

14.10.2009 - 11:20 Uhr

BASF Podcast: Der Chemie Reporter - Wie entsteht eine Dauerwelle?

Ludwigshafen (ots) -

Der Schlüssel zum Verständnis einer Dauerwelle liegt in der molekularen Struktur der Haare verborgen. Ein einzelnes Haar besteht aus einem Bündel von Fasersträngen. Die einzelnen Faserstränge sind aus noch feineren Haarfasern aufgebaut, den Fibrillen. Die Fibrillen setzen sich aus ineinander verschlungenen Ketten von Eiweißmolekülen oder Proteinen zusammen, hauptsächlich aus dem Faserprotein Keratin. Untereinander sind diese Eiweißketten durch Schwefel- und Wasserstoffstoffbrücken verbunden. Will man ein Haar dazu bringen, seine Form zu ändern, muss man erst mal diese Verbindungen lösen. In unterhaltsamen Episoden beantwortet der Chemie Reporter Alltagsfragen unserer Podcathörer rund um das Thema Chemie.

Direkt anhören:

<http://www.basf.com/podcast/dauerwelle>

Direktes Abonnieren über RSS-Feed oder iTunes (Suchen nach "basf"):

<http://corporate.basf.com/de/podcast/reporter.xml>

Podcast "Der Chemie Reporter", deutsche Ausgabe:

<http://www.basf.de/podcast>

Podcast "The Chemical Reporter", englische Ausgabe:

<http://www.basf.com/podcast>

Weitere Podcasts:

Podcast Chemie der Innovationen: <http://www.basf.de/podcast>

Dieser rund 10-minütige Podcast ist das Audiomagazin für Innovation der BASF. Erleben Sie monatlich wie die Chemie hilft unsere Zukunft zu gestalten. Aktuelle Ausgabe zum Thema: "Chemie macht Sonnenenergie wirtschaftlicher".

RSS-Abo: <http://corporate.basf.com/de/podcast/innovation.xml>

Direktes Abonnement der BASF Podcasts per RSS-Feed

<http://corporate.basf.com/en/podcast/reporter.xml>

<http://corporate.basf.com/en/podcast/innovation.xml>

Direktes iTunes Abonnement bei installiertem iTunes (oder Suchen nach "basf"):

<http://phobos.apple.com/WebObjects/MZSearch.woa/wa/search?submit=seeAllLockups&entity=podcast&term=BASF&media=podcast>

Das Audiomaterial ist zur honorarfreien Verwendung. Wir bitten jedoch um einen Hinweis, wie Sie das Material eingesetzt haben an podcast@basf.com.

BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen und Veredelungsprodukten bis hin zu Pflanzenschutzmitteln, Feinchemikalien sowie Öl und Gas. Als zuverlässiger Partner hilft die BASF ihren Kunden in nahezu allen Branchen, erfolgreicher zu sein. Mit hochwertigen Produkten und intelligenten Lösungen trägt die BASF dazu bei, Antworten auf globale Herausforderungen wie Klimaschutz,

Energieeffizienz, Ernährung und Mobilität zu finden. Die BASF erzielte 2008 einen Umsatz von mehr als 62 Milliarden EUR und beschäftigte am Jahresende rund 97.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.de.

Pressekontakt:

BASF SE
Rainer Müller-Müffelmann
Environmental Policy & Innovations
Telefon: +49 621 60-41040
Telefax: +49 621 60-20548
E-Mail: podcast@basf.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014267/100591588> abgerufen werden.